

Elke März-Granda ♦ Klausenbergweg 29 ♦ 84036 Landshut

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut



Klausenbergweg 29
84036 Landshut
Tel. (0871) 4880
Fax (0871) 3195721
E-mail: Elke.Maerz-Granda@gmx.de

Landshut, den 23.06.2010

Antrag

Nutzung der Wärme aus Grundwasser

Die Stadt hat vor kurzem die Erstellung eines Wärmekatasters in Auftrag gegeben. Mit der Fertigstellung ist bis Herbst 2010 zu rechnen. Dieser Auftrag soll um die Prüfung der Voraussetzung zur Wärmeengewinnung aus Grundwasser auf dem Stadtgebiet erweitert werden. Das Ergebnis soll durch Darstellung von Gebietsflächen, in denen der Betrieb von Grundwasserwärmepumpen wirtschaftlich möglich ist, visualisiert und den Landshuter Bürgern zugänglich gemacht werden. Nicht nur die Nachfrage, sondern auch das Angebot von Wärmepotentialen könnte damit ergänzend dargestellt werden.

Begründung

Die Möglichkeit der Nutzung von Wärme aus Abwasser ist in Landshut problematisch. Die Landshuter Kläranlage benötigt zum einwandfreien Betrieb der biologischen Reinigung eine Mindestzulauftemperatur des Abwassers. Diese empfohlene Mindestzulauftemperatur wird in Landshut wegen der überwiegend vorhandenen Mischwasserkanäle bereits ohne Entzug weiterer Wärme durch Abwasserwärmetauscher in den Wintermonaten deutlich unterschritten. Gerade in dieser Zeit erfordern Gebäudeheizungen den höchsten Wärmebedarf. Eine Nutzung der Abwärme könnte ohne Beeinträchtigung der Kläranlage nur in den Sommermonaten erfolgen. Ansonsten würde die Beeinträchtigung der Reinigungsleistung eine Erhöhung der Abwasserabgaben erfordern.

Der Entzug von Wärme aus Grundwasser ist demgegenüber weitaus unproblematischer. Grundwasser steht vor allem in den Talbereichen des Landshuter Stadtgebietes sehr oberflächennah (ca. 2,5-4,0 m) für den Betrieb von Grundwasserwärmepumpen ganzjährig zur Verfügung. Nach Rücksprache mit der Wasserrechtsbehörde werden wasserrechtliche Genehmigungen für Bauherrn ohne größeren Aufwand erteilt. Viele private Bauherren nutzen bereits diese Energiequelle mittels Grundwasserwärmepumpe.

Der vermehrte Einsatz erneuerbarer Energien ist ein wichtiger Schritt zum Klimaschutz und zur weiteren Umsetzung des Landshuter Energiekonzeptes. Nicht zuletzt wird dadurch auch die heimische Wirtschaft gefördert.

gez.
Elke März-Granda